

Niederschrift der 22. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 08.02.2022
Ort: Turnhalle Mittelschule Franz-Nissl-Straße
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:57 Uhr

Anwesende: 17 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Aufnahme: Behandlung des TOP 7.7 „Provisorium für Trafostation Von-Kahr-Straße/
Pippinger Straße“

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Behandlungsvorschlag.

1.3 Genehmigung des Protokoll der letzten Sitzung

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

1. Ein Vorstandsmitglied der MS Allach und drei Schülersprecher*innen der MS Franz-Nißl-Straße stellen ihren Antrag vor, die Abfallcontainer vor der Schule an der Franz-Nißl-Straße abzubauen bzw. zu versetzen.
Es wird anhand einer Präsentation die schwierige Situation geschildert.
Für einen neuen Standort wird die Örtlichkeit an der Schranke zwischen Aldi und Bittl vorgeschlagen.
Die Eigentumsverhältnisse müssen an dieser Stelle geklärt werden und der Vorschlag wird an die Firma Remondis und das AWM weitergeleitet.
Als Anregung wird aus den Reihen des BA's eine häufiger Leerung der Standorte im Stadtbezirk angesprochen.
Bei der Ausschreibung der LHM muss auch die Entfernung des Sperrmülls an den Sammelstellen mitbedacht werden.
Schüler*innen werden angesprochen, ob durch ein Schild der Schüler*innen am Zaun auf Höhe der Container auf die Situationen aufmerksam gemacht werden könnte.
Ein Anwohner aus der Franz-Nißl-Straße bittet erneut um die Unterstützung der aufgezeigten Problematik, welche er bereits vor vielen Jahren beim BA eingebracht hatte.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

Herr Jehle Weg nach FOS Karlsfeld stark von Schüler*innen frequentiert und ist in einem schlechten Zustand. Schlechte Beleuchtung ist auch für die Mitarbeiter*innen der Firma Schleitzer führte zu Verletzungen auf dem Weg.
Wird an den Straßenbau weitergeleitet und der Antrag bzgl. der Beleuchtung aus dem Jahr ca. 2016 als Anlage. Es besteht eine Verkehrssicherungspflicht, welche hier herausgehoben wird.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

Eine Bürgerin berichtet, dass die Container an der Kleselstraße ebenfalls nicht richtig bestückt werden. Der Müll landet sogar in der Würm.
Die Strafen sind nicht hoch genug und nicht publiziert genug. Die LHM soll den Strafrahmen hoch setzen. Sie bittet um Weitergabe an die LHM.
Zudem kommt die Verschmutzung der Gleisanlagen im Stadtbezirk. Sie bittet um Weitergabe dieser Problematik an die DB-Netz zur Beseitigung der Missstände.

Sie berichtet auch von dem Vorfall in der Wohnanlage Hintermeierstraße. Innerhalb einer Woche mussten Geflüchtete ausziehen, da andere Geflüchtete ankamen. Es waren Familien mit Kindern, sogar schulpflichtigen Kindern. Der BA soll sich bitte darum kümmern.

Herr Fuckerieder stand bereits im Kontakt mit dem Sozialreferat, dem Helferkreis, dem Referat für Migration, dem Leiter der Einrichtung (Herrn Meier) und bekundete seine Missbilligung. Auch Herr Lamkewitz bemühte alle möglichen Stellen um Unterstützung, leider vergebens, da der Zeitpunkt taktisch so gewählt wurde.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

2.2 Bürgerpost an den BA

1. Hirmerei
Empfehlung UA Umwelt und Verkehr:
Der Vorschlag für eine Einbahnregelung in der Eversbuschstraße zwischen der Otto-Warburg Straße und Karlsfelder Bahnhof ist nicht realisierbar. Für den ÖPNV gibt es auch keine sinnvolle Route.
Bürgerin wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

2. Verkehrskonzepte der Stadt München
Der hierzu gestellte Antrag aus 2015 ist noch nicht bearbeitet. Auch liegen noch weitere Anträge mit ausstehenden Antworten vor.
Bürger wird informiert, dass bereits Anträge gestellt sind und hierzu nach dem Sachstand bei der Verwaltung gefragt wird.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
3. Verkehrssituation Paul-Ehrlich-Weg
Empfehlung UA Umwelt und Verkehr: Vertagung in eine der nächsten Sitzungen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.
4. Vorschlag für eine städtische Leistung - Anschaffung von 20 Beetkübeln auf dem Oertelplatz in Allach
Stadtbezirksbudget-Stelle erläutert in einem Schreiben die verschiedenen Möglichkeiten.
Herr Fuckerieder hält Variante Initiative für die charmantere Variante.
Antragstellerin spricht vor. Es gibt keinen Verein, nur eine lockere Gruppierung. Die Pflege der Pflanzbehälter könnte geleistet werden.
BA leitet die Kontakte zum KVR Abteilung Sondernutzung, zu den SWM und dem Baureferat, wie auch dem Referat für Bildung und Sport an die Antragstellerin weiter.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Unterstützung und zur Vorgehensweise

Frau Zimprich fragt nach, ob es einen Ansprechpartner des RKU zur Biostrategie für den Stadtbezirk 23 gibt.

Herr Jehle berichtet, dass unterhalb der Plantanen keine geeignete Fläche für Pflanzen ist, da in ein paar Jahren dieser Bereich bedeckt sein wird. Geeigneter sei die Fläche von der Stadtparkasse bis hin zum Haupteingang des EVER.S.
Er regt an die Biotopflächen an der Bahn entlang, welche für die Zauneidechsen angelegt wurde unter anderem mit Obstbäumen zu bepflanzen.

Frau Dr. Quinten regt an, dass es auch Schattenblüher gibt, welche auch unter den Plantanen gepflanzt werden könnten.

Frau Schleibner (Würmranger) bietet an, Kooperationspartner zu den Hochbeeten zu werden. Die Würmranger haben ohnehin einen Bildungsauftrag des RKU, führen auch Coachings an Schulen durch.
Sie erinnert an den Termin: Ramadama der Würmranger am 27.02.2022 vom Allacher Sommerbad bis zur Blütenburg entlang der Würm.

5. Parken auf Grünstreifen
Empfehlung UA Umwelt und Verkehr:
Der Grünstreifen vor dem Abholrestaurant Royal, Allacher Straße 218, ist weitgehend durch wilde Parker und einen Trampelpfad zerstört. Der UA schlägt vor, den Grünstreifen bis an den Fahrbahnrand zu erweitern und dafür den Gehweg entlang des bestehenden Trampelpfades an die Grundstücksgrenze von Hausnr. 218 zu verlegen. Es sollten dabei auch entlang der Fahrbahn Metallschutzbügel eingebaut werden.
Beide Varianten sollen dem Baureferat vorgeschlagen werden. Die Verwaltung soll diese prüfen und eine Rückmeldung an BA geben, bevor umgesetzt wird.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

6. Diamalt Park Georg-Reismüller-Straße Sicherheit Allach
Empfehlung UA Umwelt und Verkehr:
Der UA schlägt folgende Alternativstandorte für einen Zebrastreifen vor:
Im Bereich des Kindergartens befindet sich ein Zugang zum Diamaltpark. Dieser Standort wäre für einen Zebrastreifen für Schulkinder der Mittelschule in der Franz-Nißl-Straße und für den Kindergarten gleichermaßen geeignet. Hier fällt auf, dass die Tempo-30 Beschilderung fehlt.
Eine Alternative wäre der Zebrastreifen in Verlängerung des geplanten Hauptzuweges neben dem Pfortnerhaus, da dies der kürzeste Weg zur Mittelschule wäre.

St. Johann-Straße aus Stadtteil-Check
Der UA schlägt einen Zebrastreifen im Scheitelpunkt vor der Georg-Reismüller-Straße 11 vor. Dies ist der einzig sinnvolle Standort, da nur von dort beide Straßenhälften eingesehen werden können. Gleichzeitig queren hier jetzt schon die meisten Fußgänger die Georg-Reismüller Straße in Richtung der Einkaufsmärkte.

Die genannten Örtlichkeiten werden an das MOR mit der Bitte um Überprüfung und Umsetzung weitergeleitet.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

7. Notrufsäulen Naherholungsgebiet Langwieder Seen
Herr Fuckerieder nimmt mit den beiden anderen BA-Vorsitzenden und mit IT@m Kontakt auf um diese Problematik zu besprechen und eine Lösung herbeizuführen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

Ortstermin des UA Umwelt und Verkehr am 05.02.2022

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

Protokoll der Baumschutzbeauftragten

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. Anträge

1. Kirschgelände
Frau Dr. Martin bittet um Aufnahme: BBPI-Verfahren soll durch den Antrag nicht verzögert werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung nach Ergänzung.

6. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget
Heimat- und Volkstrachtenverein Alpenrösl Allach e.V.
Anschaffung von sechs Kindertrachten
963,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0175
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05409
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung in voller Höhe.

2. Stadtbezirksbudget
foolpool GbR Theater vor der Haustür -
PLAN H aus München für München von April -
November 2022 9.499,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0176
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05634
Einstimmiger Beschluss: Ablehnung.
7. **Anhörungen**
1. Klimaschutz konkret - "Klima-Ausschuss" in jedem Bezirksausschuss;
Empf. Nr. 20-26 / E 00228 der BV des 20. Stadtbezirks am 22.07.2021
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums.
2. Schreiben Direktorium vom 24.01.2022:
Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der
Amtsperiode 2026 bis 2032
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.
3. Schreiben Mobilitätsreferat vom 25.01.2022:
Radschnellverbindungen in München um Umland
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Beschlussvorlage.
4. Obere Mühlstraße, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 985
Neubau von vier Mehrfamilienhäuser - VORBESCHEID
+ Vollzug der Baumschutzverordnung
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Wegen der ÖPNV-Anbindung nur mit dem Bus ist damit zu rechnen, dass die Bewo-
hner pro WEH mindestens ein KfZ haben werden. Deshalb ist mindestens ein Stellplatz
pro WEH vorzusehen.
Im Übrigen bestehen gegen das Vorhaben keine Einwände. Der BA bevorzugt die Vari-
ante I, da sie sich wesentlich besser in die Umgebung einfügt.
Gegen die Baumfällungen bestehen ebenfalls keine Einwände, auf ausreichende Er-
satzpflanzungen wird Wert gelegt. Der zu fällende, teils alte Baumbestand ist vor den
Fällungen auf Höhlen zu untersuchen; gegebenenfalls sind artenschutzgerechte Aus-
gleichsmaßnahmen vorzunehmen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Empfehlung.
5. Obere Mühlstraße, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 985/5
Neubau von vier Mehrfamilienhäuser - VORBESCHEID
+ Vollzug der Baumschutzverordnung
Wegen der ÖPNV-Anbindung nur mit dem Bus ist damit zu rechnen, dass die Bewo-
hner pro WEH mindestens ein KfZ haben werden. Deshalb ist mindestens ein Stellplatz
pro WEH vorzusehen.
Im Übrigen bestehen gegen das Vorhaben keine Einwände. Der BA bevorzugt die Vari-
ante I, da sie sich wesentlich besser in die Umgebung einfügt.
Gegen die Baumfällungen bestehen ebenfalls keine Einwände, auf ausreichende Er-
satzpflanzungen wird Wert gelegt. Der zu fällende, teils alte Baumbestand ist vor den
Fällungen auf Höhlen zu untersuchen; gegebenenfalls sind artenschutzgerechte Aus-
gleichsmaßnahmen vorzunehmen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Empfehlung

6. Krauss-Maffei-Straße 11, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1220/7
Neubau einer Heizzentrale für die Wärmeversorgung des Standorts
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Das Vorhaben ist auf einer bereits versiegelten Fläche zwischen anderen Gebäuden geplant und deutlich kleiner dimensioniert als die umliegenden vorhandenen Bauten auf dem Grundstück.
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Trafohäuschen an der Pippingerstraße
Provisorium ist notwendig aufgrund der Erneuerung.
Die temporäre Trafostation soll so weit wie möglich von der Weggabelung aufgestellt werden, sodass die Sichtbeziehung für die Radfahrer, aber auch das Landschaftsbild so gering wie möglich beeinträchtigt werden.
Gleichzeitig bittet der BA um einen zügigen Bauablauf, sodass das Provisorium vielleicht auch deutlich kürzer als 12 Monate benötigt wird.
Die Gestaltung der neuen Trafostation wird dann zu geeigneter Zeit gemeinsam mit den Stadtwerken besprochen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

8. **Verschiedenes**

1. Schreiben IT-Referat vom 24.01.2022:
RIS-W; Ratsinformationssystem - Papierlose Bezirksausschussarbeit
Herr Fuckerieder bietet an, Kontakt mit Pilot-BA 22 aufzunehmen und nach ersten Eindrücken zu fragen.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme und Zustimmung zur Vorgehensweise.

2. Ramdamaaktion in Allach-Untermenzing am 12.03.2022
Der Bezirksausschuss wird sich mit ca. 500 Euro an den Bewirtungskosten beteiligen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Bezuschussung.

3. Schreiben Sozialreferat vom 24.01.2022:
Information zum Beschluss der Vollversammlung vom 15.12.2021 zur Ausschreibung der Bereitstellung und Betriebsführung von Beherbergungsbetrieben zur Unterbringung von wohnungslosen Haushalten - Änderung der Vorgaben des Vergabeermächtigungsbeschlusses von 2018
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.

4. R18 retten.de - 12 Jugendhilfeplätze für Menschen mit Förderbedarf stehen vor dem Aus - Werkstatt R18 der Evangelischen Jugend braucht dringend neue Räume
Ideen sollen bitte an die Organisation weitergegeben werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.

5. Schreiben Frau Stadträtin Sybille Stöhr vom 28.01.2022:
 Fachstelle MoNa - Moderation der Nacht
 Folgende Vorschläge: ehem. Allacher Bad, Schießstätte
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorschlag.

Herr Fuckerieder berichtet in diesem Zusammenhang die kurzfristig eingegangene Antwort zum P+R am EVER.S:

Die Verhandlungen sind fortgeschritten und eine baldige Einigung ist in Sicht. Nach heutiger Einschätzung könnte damit eine Fertigstellung der P+R-Anlage zum Ende des zweiten Quartals erfolgen, sofern die ausführenden Firmen Ihre entsprechenden Zusagen zur Mängelbehebung einhalten.

6. Schreiben Direktorium vom 28.01.2022:
 Vorgaben des Stadtrats zur Konsolidierung des städtischen Haushalts;
 hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2022
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.

- Herr Agerer berichtet, dass der Ortstermin bzgl. des Bushäuschens stattfand. Es wurden die Tatsachen erläutert. Die Sicht auf Schaukasten wird derzeit maßgeblich eingeschränkt und die Parkein- und Ausfahrt ist schlecht einsehbar.
 Der Vorschlag eines Teilabbaus der Bushaltestelle zur Maibaumaufstellung ist nicht zielführend.
 Letzlich gibt es nun die Zusage, dass der Abbau des Bushäuschens in der KW 14 und 15 komplett erfolgen wird.
- Frau Haussmann bittet um Sachstandsanfrage bzgl. der Planungen des Kulturbürgerhauses beim Baureferat und dem Kulturreferat. (Protokoll der letzten Besprechung raus suchen)
- Herr Wimmer bittet um Sachstands-anfrage bzgl. des Antrags des Ausbaus der kleinen Allacher Unterführung bei der LHM.
 Weiter wurde aus der Bürgerschaft die Frage an Herrn Wimmer gerichtet, wer für die Beanstandung des Müllaufkommens im Kirschgelände sowie an der Ludwigsfelder Straße auf Höhe der Kultureinrichtung zuständig ist.
- Herr Schneller fragt nach T-F-S-Besichtigung wenn Baufortschritt dies zulässt.
 Wird beim RBS angefragt.
- Frau Zimprich bittet um Nachfrage beim RKU nach dem Sachstand des Antrags Beleuchtungskonzept Parkhaus und ob dieser unabhängig vom Genehmigungsverfahren behandelt wird.
 Ebenso soll nach dem Sachstand zur Beschilderung in der Manzostraße beim Mobilitätsreferat gefragt werden.

9. **Umlauf**
 Der Umlauf wird bis auf TOP 9.11 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

11. Schreiben der Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Südbayern vom 25.01.2022:
Frau Zimprich bittet um Nachfrage bei der Autobahn GmbH, ob die nicht expliziert beantworteten Themen noch beantwortet werden. Ein Abdruck ergeht an die Regierung von Oberbayern und das Planungsreferat.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.

10. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die Beschlüsse werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

11. Nichtöffentlicher Teil

Der Nichtöffentliche Teil wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle